



PRESSEINFORMATION

17. März 2009

Diakoniewerk Bethel e.V. klagt gegen Ausschluss aus dem Diakonischen Werk Württemberg e.V.

Das Diakoniewerk Bethel in Berlin klagt gegen die rechtswidrige Ausschlussentscheidung des Verbandsrates des Diakonischen Werkes der evangelischen Kirche in Württemberg (DWW).

Karl H. Behle, Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerk Bethel in Berlin: „Wir haben bis zuletzt damit gerechnet, dass das DWW sich satzungsgemäß verhält. Diese Entscheidung ist u. E. eindeutig rechtswidrig. Man könnte den Eindruck gewinnen, das DWW kennt seine eigene Satzung nicht.“

Der Verbandsrat des DWW hatte in seiner Sitzung am 5. März 2009 das Diakoniewerk Bethel e.V. von der Mitgliedschaft ausgeschlossen.

Durch die Rechtsanwälte Beiten Burkhardt in Berlin werden nun rechtliche Schritte gegen den Beschluss des DWW eingeleitet. Bereits im Vorfeld wurde dem DWW mitgeteilt, dass es mit Schadenersatzansprüchen rechnen müsse und dass man gegen den rechtswidrigen Ausschluss per einstweiliger Verfügung und im Klagewege vorgehen werde.

Das Diakoniewerk Bethel e.V. ist Gesellschafter von 17 Krankenhaus- und Pflegeeinrichtungen in Berlin, Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg. Das Angebot umfasst Akutmedizin, Rehabilitation, ambulante Dienste, betreutes Wohnen und stationäre Pflege.

Kontakt

Diakonie-Management Bethel Berlin GmbH
Michael Robisch
Promenadenstraße 5a
12207 Berlin
Telefon: 0 30 / 77 91 - 40 02
E-Mail: Michael.Robisch@BethelNet.de

amagi Public Relations
Angela Schulze-Scholpp
Helgoländer Ufer 6
10557 Berlin
Telefon: 0 30 / 32 30 48 - 78
E-Mail: info@amagi-pr.de